

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 104.

Sonnabend den 4. Mai.

1867.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 135ter Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 50,000 Thlr. auf Nr. 14,306. 1 Hauptgewinn von 30,000 Thlr. auf Nr. 49,357. 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 60,803. 3 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 72,668. 86,958 und 90,100. 1 Gewinn von 2000 Thlr. fiel auf Nr. 38,874.

42 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 1006. 1404. 7532. 10,173. 10,634. 11,229. 11,674. 14,618. 18,417. 21,767. 22,566. 23,268. 24,619. 27,841. 28,027. 33,084. 38,555. 39,439. 39,508. 41,790. 43,331. 43,755. 45,421. 45,773. 48,050. 49,072. 50,513. 51,339. 54,236. 56,901. 58,192. 58,829. 68,136. 68,775. 72,019. 74,707. 75,857. 75,887. 76,537. 80,963. 81,051 und 92,446.

57 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 6752. 7786. 9250. 10,161. 10,876. 12,442. 14,044. 16,534. 18,929. 19,110. 19,360. 27,892. 31,860. 32,349. 32,667. 32,773. 34,854. 35,667. 38,917. 41,687. 42,789. 43,092. 45,042. 45,603. 46,037. 46,418. 50,637. 52,454. 52,710. 53,061. 54,626. 58,599. 64,764. 65,393. 66,503. 68,294. 69,061. 70,271. 70,299. 71,159. 71,334. 72,458. 73,511. 73,531. 77,268. 78,544. 78,988. 79,344. 79,800. 80,976. 82,094. 82,695. 88,364. 91,351. 91,406. 91,888 und 93,811.

82 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 222. 3401. 5839. 7754. 8089. 12,272. 12,747. 15,286. 15,305. 15,862. 16,306. 16,335. 16,800. 18,457. 19,877. 20,340. 23,228. 24,092. 24,267. 24,541. 24,564. 24,923. 26,852. 27,987. 29,178. 29,769. 30,120. 30,450. 30,652. 31,627. 32,649. 33,329. 34,505. 35,572. 35,707. 36,315. 36,991. 40,322. 40,536. 42,676. 44,415. 44,484. 48,135. 51,435. 52,291. 52,320. 52,860. 55,674. 56,442. 56,776. 58,230. 59,569. 59,791. 61,421. 62,159. 62,423. 63,060. 63,072. 66,569. 70,764. 72,378. 72,819. 73,677. 77,283. 78,721. 79,124. 80,173. 80,933. 82,126. 83,968. 84,653. 85,800. 86,256. 87,177. 88,866. 90,508. 90,988. 91,020. 91,878. 93,075. 94,367 und 94,432.

Berlin, den 2. Mai 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Misericor. Dom. (den 5. Mai) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath Dryander. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 6. Mai um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Sonnabend den 4. Mai Nachmittag 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Focke.

Sonntag den 5. Mai um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Kobersfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Andacht Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 4. Mai Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 5. Mai um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfaffe.

Freitag den 10. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Nachrichten aus Halle.

Zum Rector der Universität für das nächste akademische Jahr vom 12. Juli 1867 bis dahin 1868 ist Professor Dr. Ulrich gewählt worden.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 5. d. Monatsversammlung. Der Vorstand.

Tageszahn.

Sonnabend den 4. Mai.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Das Antiken-Cabinet der Universität 9—10 Uhr Vormittags (im Gebäude der Universität-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Königl. Darlehnskasse. Geschäftstotal auf der Königl. Kant. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Sparrasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparrasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Sparr- und Vorhuf-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Bereine.

Polylechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Krieger-Berein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr bei „Schlüter.“

Ehrlinger Bezirks-Berein deutscher Ingenieure 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends in der „Stadt Hamburg.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Zügerberge.“

Bereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Productenbörse und Getreidepreise.

Bonn 2. Mai 1867.

Preise mit Ausschluß der Courtagé.

Weizen: Tendenz steigend, 170 ℓ . 86 bis 87 \mathcal{R} bez.
 Roggen: bei schwacher Zufuhr Preise fest u. steigend, 168 ℓ . 67—68 \mathcal{R} bez.
 Gerste: unverändert fest, 140 ℓ . 51 bis 52 \mathcal{R} bez.
 Hafer: behauptet, 100 ℓ . 30 $\frac{1}{2}$ —31 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.
 Hülsenfrüchte: ohne Angebot, Geschäft sehr klein.
 Lupinen: angeboten, aber ohne Nehmer.
 Mais: p. 20 Ctr. Btt. 64 \mathcal{R} bez.
 Kammeln: angenehm 13—13 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.
 Fenchel: 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.
 Kleesaaten: ohne Handel.
 Delsaaten: wenig beachtet, Raps 78 \mathcal{R} geboten.

Stärke: fest u. steig. Tendenz, 8 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} bez.
 Spiritus: ging nicht um.
 Kübböl: lustloses Geschäft, Preise rein nominell.
 Solaröl: still.
 Rohzucker: Mehreres ist hauptsächlich in geringen ersten Produkten zu den jetzigen niedrigen Preisen von 8—8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} für das Inland u. zum Export begeben, im Allgem. ist das Geschäft aber schleppend.
 Syrup: augenblicklich ohne Handel.
 Zuckerribsamen: nichts gemacht.
 Pflanzen: still.
 Kartoffeln: Speise- 25—26 \mathcal{R} gesucht.
 Delfaden: 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} bez.
 Uebrige Futtermittel wie zuletzt.
 Flußfrachten: nichts zu melden.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

2. Mai 1867.

Stunde	Lufdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	333,29	3,02	80	7,2	W	völlig heiter.
Mitt. 2	334,03	2,45	60	8,2	SW	trübe 8.
Abd. 10	334,68	2,36	79	4,5	NW	wolkig 7.
Mittel	334,00	2,61	73	6,6		ziemlich heiter 5.

Der Lufdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Montag den 6. Mai e. keine Sitzung der Stadtverordneten.
 Der Vorsteher der Stadtverordneten.
 G. Loefner.

Bekanntmachung.

Drei Baiersche Fünf-Guldenstücke von 1866 sind in Beschlag genommen. Der Eigentümer wird um baldige Meldung ersucht.
 Halle, den 30. April 1867. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachträglich sind noch als gestohlen folgende Holzgefäße in Beschlag genommen:

- 2 große Brüh-Gelten mit Eisenbeschlag,
- 1 kleine Brüh-Gelte,
- 2 Aufwasch-Gelten und
- 1 Eimer.

Die Eigentümer werden um baldige Meldung ersucht.

Halle, den 30. April 1867. Die Polizei-Verwaltung.

Retour-Sendungen.

Eine Kiste sig. G. R., 10 Loth schwer, an den Kossäthen Gottfried Richter in Kemnitz bei Dahme.

Halle a/S., den 3. Mai 1867.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Während der am 6. d. Mts. beginnenden Auktion ist das unterzeichnete Leib-Amt für das Publikum

Vormittags von 8 bis 12 Uhr
 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
 geöffnet.

Halle, den 3. Mai 1867.

Das städtische Leib-Amt.

Zu verkaufen: 2 Doppelladen,
 4' 2" h., 3' 6" br., sowie eine polirte
 Kinderbettstelle und $\frac{1}{2}$ Dbd. auf Be-
 stellung gearbeitet birkenene Stühle
 beim
 Tischlermeister Bock,
 Steg 6.

Eine Hobelbank, $\frac{1}{4}$ -Tische, Bettstellen ver-
 kauft
 kl. Schlamm 8.

Wagenschmiere, beste, à ℓ . 2 \mathcal{R} , im
 Centner billigt, bei
 Ferd. Wiedero.

Sarkfäschen
 in ganzen Kisten sowie einzeln billigt
 Moritzthor 5, im Laden.

Kleingehacktes Brennholz verkauft
 Neustadt 3.

Täglich Hausbackenbrot und Sonntags Speck,
 May- und trockenen Kuchen bei

Carl Teller, Gerbergasse 15.

Ein Kinderwagen zu verkaufen
 gr. Ulrichstraße 23, 1 Tr. hoch.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Firmen-Register ist unter Nr. 382
 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
 der Kaufmann Carl Wilhelm Schulz
 in Halle a/S.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

Carl Schulz.

Zeit der Eintragung:

Eingetragen laut Verfügung vom 26. April
 1867 am 30. April 1867.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Firmen-Register ist unter Nr. 383
 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
 Kaufmann Friedrich Franz Bauer
 in Halle a/S.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

F. F. Bauer.

Zeit der Eintragung:

Eingetragen laut Verfügung vom 30. April
 am selbigen Tage.

Ein kleines Haus in gesunder und freier Lage
 ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Zu
 erfragen in der Expedition d. Blattes.

Original-Loose 1. Classe
 Königl. Preuß. Hannov. Lotterie,
 Ziehung am 17. Mai e.,
 sind in $\frac{1}{2}$ à 4 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} , $\frac{1}{2}$ à 2 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} ,
 $\frac{1}{4}$ à 1 \mathcal{R} 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bei umgehender Bestel-
 lung zu beziehen durch die
 Königl. Preuß. Haupt-Collection von
 A. Molling in Hannover.

Eine ganz neue Singer'sche Nähmaschine ist
 wegen Kränklichkeit der Besitzerin zu bedeutend
 ermäßigtem Preise zu verkaufen. Anzusehen bei
 Herrn C. Lausch, Kleinschmieden 9.

Schriftliche Arbeiten fertigt
 der Sectr. Bleser, kl. Sandberg 6, 1 Tr.

Gesucht
 wird für den 1. Juni ein braves Mädchen für
 Kinder und Hausarbeit. Zu erfragen
 im botanischen Garten.

Ein Laden
 ist sofort oder vom 1. Juli ab zu vermieten
 gr. Ulrichstraße 5.

Sommerlogis zu vermieten
 Weidenplan 6b.

Zu vermieten 2 gesunde, noble Wohnun-
 gen à 3 St., 2 R., u. s., Parterre, à 72 \mathcal{R} ;
 Bel-Etage à 84 \mathcal{R} Mühlgraben 1.

Leipziger Messwaare empfangen

J. Heilfron & Co.

Männer- und Frauenhemden von dauerhafter Hausleinvand und gutem starken Shirting, sowie auch Herrenunterhosen von weiß Leinen und baumwoll. Stoff empfiehlt

S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Mein **Porterbier,**

welches wegen seines vorzüglichen Geschmacks und wegen seiner nahrhaften Bestandtheile in Merseburg mit dem ersten Preise gekrönt wurde, empfehle ich in feiner Waare.

Halle a/S.

Carl Eduard Schober.

Von jetzt ab regelmäßig

Dienstag und Freitag Braunbier,

Dienstag Broihan

in der Brauerei von **Carl Eduard Schober.**

Beste engl. Schmiedenußkohlen, frisch aus den Kähnen, billigt bei **Klinkhardt & Schreiber.**

Felsenburg-Keller.



Sonntag

Bock-Bier.



Bad Wittkind.

Freitag den 3. Mai

Großes Militair-Concert,

ausgeführt von dem Musikcorps des 86. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Capellmeisters Herrn **W. Ludwig.**
Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Gr.

Müllers Belle vue.

Sonntag den 5. Mai Abends 7 1/2 Uhr

Großes Vocal- und Instrumental-Concert,

ausgeführt von der **Vereinigten Männer-Liedertafel,** unter Mitwirkung des **Halleschen Stadtorchesters.**

Zur Aufführung kommt u. A.: „Die Nacht des Gefanges“, Tongemälde mit vollständigem Orchester aus Op. 18 von Schuppert; **Soldatenchor** aus „Jessonda“ u. c.

Billets à Stück 4 Gr., sowie Familienbillets 4 Stück 10 Gr., sind bei dem Kürschnermeister Herrn **Cundius,** gr. Klausstraße, und bei dem Klempnermeister Herrn **Eder,** Schmeerstraße, zu haben. An der Kasse à Person 5 Gr. Texte an der Kasse gratis.

Freunde und Gönner ladet hierzu ergebenst ein

der Vorstand.

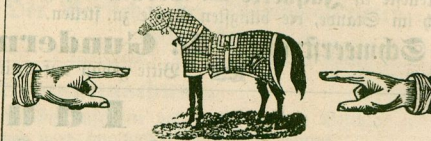
Nach dem Concert Ball.

Café Royal, Rathhausgasse Nr. 7.

Sonnabend früh Speckfuchen mit und ohne Schnittlauch. **C. Dresner.**

Ummendorf. Sonntag **Gesellschaftstag, Tanzkränzchen, Omnibusfahrt.** Hierzu ladet freundlichst ein **Ratsch.**

Passendorf. Sonntag ladet zum Gesellschaftstag und Tanz ergebenst ein **Herzberg.**



Zur größten Beachtung!

Kopffleisch.

Ein Transport der schönsten Pferde ist eingetroffen bei **Fr. Thurm.**

Empfehle daher mein Kopffleisch nur als Delicateffe. **Fr. Thurm.**

Ein Pöschchen Schinken, köstlich, bei **Fr. Thurm.**

Teutonia.

Sonntag den 5. Mai Abendunterhaltung in der **grünen Aue.**

Bereinigte Männerliedertafel.

Sonnabend Ab. 8 Uhr Orchesterpr. im **Paradies.**

Handwerker-Bildungs-Verein.

Sonnabend den 4. Mai Abends 8 Uhr Generalversammlung. **Der Vorstand.**

Gemeinsch. Fabrikarbeiterkasse.

Sonnabend den 4. Mai

Ball in Belle vue.

Hierzu ladet freundlichst ein **der Vorstand.**

Bauers Brauerei.

Heute früh 9 Uhr **Speckfuchen** nebst einem ff. Glas **Bockbier.** **W. Meißner.**

Münchener Brauhaus.

Sonnabend früh Speck- und Zwiebfuchen. Bier fein. **F. Meyer.**

Starck's Bierhalle.

Heute letztes **Bockbierfest.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gott dem Herrn hat es gefallen, heute früh 10 Uhr unsere liebe Schwester und Freundin, die Wittwe Fräulein **Christiane Schmidt** geb. **Fischer,** zu sich zu rufen, welches wir hiermit anzeigen.

Halle, den 2. Mai 1867.

Anton Fischer, als Bruder.

Alwine Kernenpennig,

Emilie Schumann, als Freundinnen.

1. Mai. Abends? Ja, echt zünftig!

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 2. Mai Abends am Unterpegel 8' 2"

am 3. Mai Morg. am Unterpegel 8' 2"